

Zelte statt Badesachen

■ **Versmold (HK).** Wiese und Wasser des Naturerlebnisbades gehören angesichts des Sommerwetters zurzeit wohl zu den beliebtesten Plätzen der Stadt. Aufgrund des Zeltlagers anlässlich des U 11-Cups ist der Außenbereich allerdings am langen Wochenende nur eingeschränkt zu nutzen. Die Stadt weist darauf hin, dass etwa ein Drittel der Parkbadwiese für Badegäste nicht zur Verfügung steht.

Backtag am Museum

■ **Versmold (HK).** Im Backspeicher am Heimatmuseum werden die ohnehin schon sommerlichen Temperaturen am Wochenende noch mal steigen. Am Sonntag, 3. Juni, wird der Ofen angeheizt, um Brot und Butterkuchen zuzubereiten. Der Backtag findet von 11.15 bis 17 Uhr statt. In der Zeit sind an der Speckstraße auch die Ausstellung »Grenzsteine« sowie der Fortschritt des Neubaus »Haus der Geschichte« zu sehen.

Landfrauenfahrt zur Landesgartenschau

■ **Versmold (HK).** Die Landfrauen Versmold fahren am Dienstag, 10. Juli, zur Landesgartenschau nach Bad Iburg. Treffpunkt ist um 10 Uhr auf dem Parkplatz Froböse. Informationen und Anmeldung bei Ute Meyer-Sickendiek unter ☎ (05423) 5134.

Offensive zum Grünen-Geburtstag

Aktionen: Der Ortsverband der Grünen möchte verstärkt mit Bürgern ins Gespräch kommen

■ **Versmold (tas).** Es braucht keinen Wahlkampf, um sich mit einem Infostand auf den Marktplatz zu stellen. Der Ortsverband von Bündnis 90/Die Grünen, der in diesem Jahr sein 35-jähriges Bestehen feiert, setzt nun auf etwas neue Wege in seiner Öffentlichkeitsarbeit. Wenn er am Samstag, 2. Juni, auf dem Wochenmarkt vertreten ist, geht es weniger um Stimmenfang, sondern vielmehr darum, mit den Bürgern ins Gespräch zu kommen, wie Ratsfrau Doris Makitta-Holz sagt. „Abseits von Wahlkampf.“

Die Mitgliederentwicklung ist nicht zufriedenstellend, sagt sie offen. Sie findet es ebenso wichtig, politische Themen nicht nur in Fraktionsrunde oder Sitzungen zu diskutieren. Von 10 bis 12 Uhr am Samstag möchten die Grünen in der Innenstadt über ihre Arbeit informieren. Außerdem probieren sie es mit einem Stammtisch – offen für jedermann. Immer am ersten Montag eines Monats soll in der »Tulpe« an der Münsterstraße in gemütlicher Runde geplaudert werden. Erster Termin ist am 4. Juni, 19.30 Uhr.

Für diejenigen, die sich im Ortsverband engagieren, besteht am Freitag, 8. Juni, Gelegenheit, auf Grünen-Arbeit in Versmold zurückzublicken. Dann wird der 35. Geburtstag ab 17 Uhr im Haus Kavenstroph gefeiert. Zehn Tage danach (Montag, 18. Juni) geht es bei der Jahreshauptversammlung um Aktuelles und Künftiges – und vielleicht um ein erstes Resümee der Öffentlichkeitsaktionen.

Infos für die Neuen

■ **Versmold (HK).** Eine persönliche Einladung von der Stadt haben vor Kurzem Zugezogene bekommen. Sie sind zur Entdeckungstour durch die neue Heimat willkommen. Die Neubürgerführung findet an diesem Samstag, 2. Juni, statt. Treff ist um 10 Uhr am Haupteingang des Rathauses.

SVK macht mit

■ **Versmold/Borgholzhausen (HK).** Die Grünröcke des Kreises machen sich am Wochenende auf den Weg nach Borgholzhausen. Auch der Schießverein Knetterhausen nimmt am Kreiskönigsschießen teil – in Uniform. Antreten ist am Samstag, 2. Juni, um 14 Uhr auf dem Sportplatz.



Bitte Platz nehmen: Der scheidende Fachbereichsleiter Hans-Jürgen Matthies (links) darf am letzten Arbeitstag Beifahrer im Feuerwehrauto sein. Bürgermeister Michael Meyer-Hermann hält ihm gerne die Tür zum Einstieg auf. FOTO: TASJA KLUSMEYER

Abschiedstour mit Martinshorn

Taxi zum Rathaus: Für Ordnungsamtsleiter Hans-Jürgen Matthies ist der letzte Arbeitstag geschafft. Die Fahrt in den Ruhestand ist eine besondere

■ **Versmold (tas).** „Wo brennt’s?“ Die Frage von Hans-Jürgen Matthies ist rein rhetorisch. Als er am Mittwochmorgen das Martinshorn hört und aus der Haustür schaut, kennt er die Antwort. Nirgendwo ist Feuer ausgebrochen. Das Aufheulen der Sirene gilt ihm ganz persönlich – und ist das Startsignal zur Abfahrt zum Rathaus. Zum allerletzten Arbeitstag.

Das Urgestein der Versmolder Stadtverwaltung, das viele Jahre lang den Fachbereich Bürgerdienste leitete und außerdem als Stellvertreter des Bürgermeisters besondere Verantwortung übernahm, geht

wie berichtet im Sommer in den Ruhestand und baut vorher noch so einige Tage Urlaub ab. Um 8 Uhr fahren sein Chef persönlich, Bürgermeister Michael Meyer-Hermann, dessen künftiger allgemeiner Vertreter Carsten Wehmöller sowie Mario Taake und Gunter Pleitner von der Feuerwehr mit dem Löschfahrzeug am Wohnhaus der Familie Matthies vor.

Ehefrau Christiane ist in die Überraschung eingeweiht und hält ihren Mann davon ab, sich schon vorher auf den Weg zur Arbeit zu machen. So nimmt Hans-Jürgen Matthies, in dessen Zuständigkeit auch das Feuerwehrwesen fiel, auf dem

Beifahrersitz des roten Wagens Platz.

Die Abschiedstour mit Martinshorn setzt sich vor dem Eingang des Rathauses fort. Dort stehen die Kollegen Spalier, applaudieren dem scheidenden Fachbereichsleiter und klatschen ihn ab. Arbeit, so geht Matthies, steht am letzten Tag nicht mehr viel an. Der Schreibtisch ist weitgehend geräumt, der Sakkoschrank geleert. Matthies klopft stattdessen an jede Bürotür, um persönlich Tschüss zu sagen. Oder besser: »Auf Wiedersehen.« Denn das wird es ganz sicher geben – als Besucher im Rathaus oder sonst wo in der Stadt.

Stadtwerke erhalten gutes Zeugnis

Urkunde: Zum zweiten Mal stellte sich das Unternehmen den externen Prüfern

■ **Versmold (mw).** Drei Minuten brauchen die Stadtwerke Versmold und Harsewinkel nach eigenen Angaben, um eine Störung an technischen Anlagen zu beheben. Das liegt deutlich unter dem Bundesdurchschnitt von 13 Minuten. Um solche Leistungen zu erreichen und zu halten, hat sich das Unternehmen vor mehr als sechs Jahren entschieden, die Überprüfung des Technischen Sicherheitsmanagements und das Qualitätsmanagementsystem einzuführen. Damit gehört der heimische Versorger zu inzwischen 700 Unternehmen in Deutschland und 140 in Nordrhein-Westfalen, die mit diesem freiwilligen System beispielsweise Vorgaben des Umwelt- und Arbeitsschutzes einhalten wollen.

Vor fünf Jahren wurden die Versmolder Stadtwerke zum ersten Mal damit zertifiziert. Um bei dieser Überprüfung durch externe Experten ein zweites Mal erfolgreich abzuschneiden, haben die Monteure, Ingenieure und Teamleiter von der Nordfeldstraße zusammengearbeitet. In einer mehrtägigen Prüfung stellten sowohl die Monteure als auch die technischen Führungskräfte ihre Fachkenntnisse unter Beweis und ließen ihr Doku-

mentensystem auf den Prüfstand stellen. Denn durch diese, aber auch durch festgelegte Verantwortlichkeiten sowie durch definierte Abläufe können die Fehler bei Störungen schnell behoben werden.

Das Ergebnis: Die Prüfer bestätigten die Einhaltung aller Leitfäden ohne Wenn und Aber. „Es gab nicht eine Empfehlung zur Verbesserung“, sagt Heinz Esser. Der Geschäftsführer der Landesgruppe des Deutschen Vereins des Gas- und Wasserfaches hat das Verfahren begleitet und nun zur Rezertifizierung gratuliert.

»Wir werden das System weiter leben«

Das perfekte Resultat bedeutet nicht, dass man sich nun auf den Hintern setze, kündigt Jörg Kogelheide an. „Wir werden das System weiterhin leben“, sagt der Geschäftsführer. Um die vorgegebenen Standards einzuhalten, ist das auch nötig. Denn die Leitfäden, Technik und rechtlichen Bedingungen verändern sich immer wieder, erläutert Esser. Die technischen Führungskräfte müssen sich bereits jetzt wieder in die aktualisierten Fassungen einarbeiten, damit das Team diese umsetzen kann.



Urkunden für die Stadtwerke: Björn Güldenarm (von links), Heinz Esser und Jörg Kogelheide freuen sich über die Bestätigung der täglichen Arbeit, die die Belegschaft leistet. FOTO: MELANIE WIGGER

ungezogenes Kind	Kurzhaalsgiraffen	großes nord. Hirschtier	scheues Waldtier	Eile	Textabschnitt	gesungene kath. Messe	Ausscheidungsorgan	mit Wasser reinigen	Hausplan	kleine Krebse im Plankton	Denkschrift (Kw.)	gesprächig	Beruf in der Textilindustrie
				Disney-Rehkitz			kurzer, heftiger Niederschlag						
tonreicher Marschboden				Jetzt-Zustand		Wortteil: Landwirtschaft	Metropole an der Seine				Putztuch	dort	
				Rufname Völlers		Bedürftigkeit		Erlös, Ausbeute		Fahrerinnen-experte			
zu sehr später Stunde		Zahlstellen		Tadel			jammern	Vorname der Fitzgerald				Leid	
chemisches Element		Kegelstumpf				Schienenweg	durchsichtig		griech. Vorsilbe: bei, daneben			deutsch-franz. TV-Sender	
			ein Pelztier	WC, Waschraum					Zierstrauch		englisch, französisch: Luft		
Schiffstau	hintere Teil des Oberkörpers	englisch: Tier	an dieser Stelle		Insel in der Irischen See		dünnere Belag	heiliger Drachenkämpfer				altes Tasteninstrument	
			Fragewort		spanische Mittagsruhe	Hühner-vogel					Rechtswesen	lateinisch: ich	
Schande			Strom zur Nordsee	überglücklich			Ver-mächt-nis empfangen	Gelände-fahrzeug				Vorname der Meysel	
		polynes. Rauschgetränk	Ost-europäerin			englische Gasthöfe	Ruinen-stätte am Nil						
geziert		vorderer Teil des Halses			Wohlfahrtsorgan. (Abk.)	Eindruck							
Radiofrequenz			vertraute Anrede	nordisches Göttergeschlecht			arabisch: Sohn	möglichst schnell		Abk.: Lokalredaktion		italienisch: ja	
		Ausruf des Stauens		orientalischer Wollstoff		einst, damals							

Auflösung des letzten Rätsels

K	E	B	S		F	J	A	T	A	G	R	E	N
K	A	N	U	E	L	E	H	O	E	L	L	E	O
L	D	H	E	R	U	P	T	I	O	N		U	N
M	U	S	E	U	M		I	F	E	S	T	I	L
A	R	A	L	S	E	E		S	T	I	L	L	O
T	R	O	P	F	I	E	B	R	I	C	E	U	N
S	O	I	R	E	E	M	D	R	E	H	F	E	S
S	T	E	R	F	L	A	S	T	R	O	N	O	M
R	F	T	I	K	E	T	T	E	G	B	O	U	L
B	E	N	I	N	A	B	O	X	E	N	A	K	N
A	S	R	Z	A	N	I	O	N	A	M	B	O	A
A	M	O	G	E	L	N	H	A	R	I	O	L	E

LESERSERVICE Jetzt NEU

freizeit@tour
Das Magazin der Aktivitäten in der Region

6,50 €

Dieses und weitere Angebote finden Sie in den HK-Geschäftsstellen
Rosenstraße 15, Halle | Freistraße 3, Borgholzhausen | Berliner Straße 1, Versmold
sowie bei Büro & Schule Leidinger, Brinkstraße 7, Steinhagen
und Schreibwaren Ellerbrock, Alte Bielefelder Str. 2, Werther